Im Spätherbste an die Geliebte.

Harmonie will jetzt umfangen
Meine Seele und Natur,
Auch in dieser ist vergangen
Bald der Freude letzte Spur.

Wie in ihrem heil'gen Schooße
Sie die Wärme aufbewahrt,
Glut versteckt der Liebe Rose
Mir im Herzen mild und zart.

Beyde weilen so verborgen,
Welche schönre Zeit erschuf,
Auf erneuten Lebens-Morgen
Wartend, auf des Lenzes Ruf,

Froher dann sich zu entfalten
In dem wonnevollen Licht,
Wenn die Sonne frisch wird walten,
Wenn's von dir mich trennet nicht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf